

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2018: Vorbereitung auf die Endzeit • Lektion 7: Matthäus 24 und 25

Merkvers: Mt.24:24 „Denn es werden falsche Christusse und falsche Propheten auftreten und werden große Zeichen und Wunder tun, um, wenn möglich, auch die Auserwählten zu verführen.“

19.Mai

So - Eine kraftvolle Bestätigung der Prophetie

- Mt.24:1-5 Auf die Frage wann Christus wiederkommen würde antwortet dieser zunächst mit einer Warnung vor Verführung. Es werden immer mehr Menschen aufkommen, die von sich selbst behaupten werden, sie seien der Weg, die Wahrheit und das Leben! Doch es gibt nur einen Weg zum Vater: In Christus zu bleiben (Weg) und seine Lehren anzunehmen und umzusetzen (Wahrheit) wird den ewigen Preis nach sich ziehen (Leben).
- Mt.24:6-8 Jetzt deutet Christus auf die Zeichen der Zeit hin, die sich kurz vor seiner Wiederkunft erfüllen werden. Kriege, Krankheiten, Hungersnöte, Naturkatastrophen. Diese Zeichen sehen wir bereits. Aber das ist noch nicht das Ende.
- Mt.24:9-12 Nun spricht Christus von einer Drangsal, die sich erheben wird in der viele treue Brüder und Schwestern sterben werden. Dies ist die Zeit, die wir „die kleine Trübsal“ nennen also die Zeit nach dem nationalen Sonntagsgesetz. In dieser schlimmen Zeit wird unsere Gemeinde am Zerreißen sein aber nicht untergehen. Viele Geschwister werden abfallen und die schlimmsten Ankläger derer werden, die treu zu Christus stehen. In dieser Zeit wird ein anderes Evangelium von vielen falschen Lehrern verkündet werden, welche behaupten von Christus gesannt zu sein. Diese falsche Verkündigung wird viele zu Fall bringen. Auf dem Höhepunkt dieser Verkündigung wird Satan selbst die Wiederkunft Jesu vortäuschen und damit das globale Sonntagsgesetz auf den Plan bringen.
- Mt.24:25 Wir wissen, dass diese Zeit kommt und doch sollen wir getrost sein in Christus, denn er hat dies bereits vorhergesagt und versprochen, dass er auch in dieser Zeit bei uns sein wird.

Mo - Aushalten bis zum Ende

- Off.13:11 Zweites Tier: USA
Erde: Nordamerika
Zwei Hörner: Zwei Systeme (Staat und Kirche per Verfassung voneinander getrennt)
Lamm: Christus
Drache: Teufel
- Off.13:12 Erstes Tier: päpstliches Rom
Vollmacht: Herrschaft über die Könige auf Erden (Off.13:2)
- Off.13:13 himml. Feuer: Geist, falsche Erweckung (vgl. Pfingsten - Apg.2:2-4)
- Off.13:14 Dem ersten Tier soll ein Bild gemacht werden! (Nicht das päpstl. Rom - nur ähnlich)
Also eine von einer Religion geführte Staatsmacht.
vgl. Erschaffung Adams 1.Mo.1:26
- Off.13:15 Dieses Bild, nachdem es fertiggestellt wurde, bekommt einen Geist verliehen. Es beginnt also zu handeln. - Gesetze werden erlassen (sogar Todesstrafen eingeführt)

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2018: Vorbereitung auf die Endzeit • Lektion 7: Matthäus 24 und 25

- Off.13:16.17 Ein Zeichen wird erdacht werden, dass die Spreu vom Weizen trennen soll. Aus dem Geist der Weissagung wissen wir, dass es sich hierbei um Sonntagsgesetze handeln wird. Jeder, der bei dieser neuen Ordnung nicht mitmacht, wird als Terrorist gebrandmarkt werden und die neuen Anti-Terror-Gesetze greifen. Das ist die Zeit in der Viele abfallen werden.
- Mt.24:13 Wer in dieser Zeit Christus treu bleibt, weil sein Glaube bereits geläutert wurde, der wird am Ende die Krone des Lebens empfangen. Wie bereitet man sich auf diese Zeit vor?
- Mt.7:24-27 Unser Glaube muss schon heute in unserem Leben umgesetzt werden und Früchte tragen. Wir müssen heute lernen, dass zu Leben was wir glauben und verkündigen. Es muss eine Gewohnheit werden. Dann werden wir vorbereitet sein. Es geht um Heiligung. Das macht auch der Zusammenhang in Off.13 deutlich. Nach dem Tier, dem zweiten Tier und dem Bild des Tieres geht es um die 144.000, die diese Zeit überstehen werden. Diese zeichnen sich durch ihren heiligen Wandel aus.

Di – Der Gräuel der Verwüstung

- Mt.24:15.16 Was ist dieser Gräuel der Verwüstung?
- Lk.21:20 Als das damalige Römische Heer Jerusalem umzingelte und es einschloss sprach Jesus von diesem Gräuel.
- Dan.12:11 Diese prophetische Zeitspanne beschreibt, so glauben die meisten Ausleger, die Zeit zwischen 508 und 1798 n.Chr..
Was wird hier als Gräuel beschrieben?
Die Unterwerfung der Staatsmacht unter die Kirche.
Im Jahr 508 übergab der Frankenkönig Clovis sein Schwert dem Papst. Er würde sich fortan seinem Befehl unterstellen. Kurze Zeit später (538) wurde auf dem Konzil zu Orleans das erste große allgemeine Sonntagsgesetz erlassen.
- Wenn dieser Gräuel am Ende der Zeiten wieder errichtet wird, dann wird wieder die Kirche dem Staat die Gesetze diktieren. In Off.17 als Hure auf dem Tier (Kirche regiert Staat) dargestellt.

Mi – Die zehn Jungfrauen

- Mt.25:1 Lampen: Wort Gottes (Ps.119:105)
- Mt.25:2 Klug: Gottes Wort hören und tun
Töricht: Gottes Wort hören und nicht danach handeln (Mt.7:24.26)
- Mt.25:3 Öl: Geist Gottes (1.Sam.16:13)
- Mt.25:4 Gefäß: Sie selbst (2.Kor.4:7)
- Mt.25:5-13 Die Hälfte der Jungfrauen ging deshalb verloren, weil sie den Geist Gottes nicht hatten!
Wie sorgen wir dafür, dass wir ausreichend Öl haben?
- 2.Kö.4:1-7 Das Öl muss weitergegeben werden. Wir müssen für andere Menschen sorgen, uns um sie kümmern, Bibelstunden geben, ein Zeugnis sein, Glaubensschritte wagen und um den Geist bitten. Dann werden wir in den schlimmen Zeiten, die noch kommen, ausreichend Öl haben.

Cannstatt Study Hour

2. Quartal 2018: Vorbereitung auf die Endzeit • Lektion 7: Matthäus 24 und 25

Lk.11:13 Wenn uns heute dieser Geist fehlt, dann können und müssen wir ihn umsonst kaufen!

Do – Setze deine Talente ein

Mt.25:13-30 Die Talente werden nur vermehrt, wenn wir sie für Gott einsetzen, also damit arbeiten.

Ein Mann im Gleichnis hat seine Gaben nicht eingesetzt, weil er ein falsches Gottesbild hatte und daher ängstlich war einen Fehler zu machen. Er hatte nicht verstanden wie der Herr arbeitet und so wurde ihm das genommen was er hatte und ein anderer, treuer übernahm sein Talent. Der untreue Knecht aber konnte nicht im Hause des Herrn bleiben.